

Die 69. Ausgabe von DOK Leipzig ist eröffnet

Jūratė Samulionytė erhält den Sächsischen Preis für das beste Dokumentarfilmprojekt einer Regisseurin

Pressemitteilung
26.10.2026



Eröffnung 2025 | © Susann Bargas Gomez

DOK Leipzig ist am Montag, den 26. Oktober, im Schauspiel Leipzig mit der Weltpremiere des Dokumentarfilms „Guten Abend, du Schöne“ von Ina Borrmann feierlich eröffnet worden. Gezeigt wurde außerdem der kurze Animationsfilm „Zellenkumpel“ von Melle Windig, Hidde Alberts, Arjen van der Plas, Miquel Reyes und Jurgen de Smit.

Es ist die erste Festivalausgabe unter der Leitung von Intendantin Ola Staszal. Im Gespräch mit Moderatorin Nine-Christine Müller hob Staszal hervor: „In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spaltung, politischer Krisen und Konflikte ist DOK Leipzig ein Ort der Begegnung, des Austauschs und manchmal auch der Reibung. Das Festival ermöglicht eine Begegnung mit Realitäten, die ambivalent, unbequem, komplex und mitunter schwer auszuhalten sind. Ich freue mich auf Filme, die uns überraschen, unsere Perspektiven herausfordern und Gespräche anstoßen, die über den Kinosaal hinausreichen.“

Im Eröffnungsfilm „Guten Abend, du Schöne“ reflektieren fast 50 Jahre später Protagonistinnen des titelgebenden Protokollbands „Guten Morgen, du Schöne“ von Maxie Wander erneut über weibliche Lebensentwürfe in der DDR und der Gegenwart, über Arbeit, Partnerschaft, Sexualität und das Alter. Dr. Skadi Jennicke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur der Stadt Leipzig, griff in ihrer Rede die feministische Thematik des Films auf: „Frauenrechte sind nicht selbstverständlich. Sie sind erkämpft worden – das Recht zu arbeiten, wirtschaftlich unabhängig zu sein, über die eigene Familienplanung mitzuentcheiden und sich nicht auf eine bestimmte Rolle als Ehefrau und Mutter festlegen zu lassen. Diese Errungenschaften müssen wir wieder verteidigen.“

Im Anschluss übergab Aline Fiedler, Leiterin des Referats Kunst im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

69. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm
26.10. – 1.11.2026

Maren Fußwinkel
Alena Flemming
Julie-Madeline Simon
Sevara Pan
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendantin und Geschäftsführerin
Aleksandra Staszal

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

(SMWK), den mit 5.000 Euro dotierten Sächsischen Preis für das beste Dokumentarfilmprojekt einer Regisseurin an die litauische Filmemacherin Jūratė Samulionytė für ihr Projekt „Two of Us“. Der Film porträtiert Vitalius (72) und Albinas (87), die sich in Litauen während der Sowjetzeit kennenlernten und jahrelang ihre Beziehung geheim halten mussten. Die Regisseurin begleitet das Paar bei den Herausforderungen des Alterns und dem Kampf um späte gesellschaftliche Anerkennung. Die Jurorinnen Stephanie Fuchs, Mónica Hernández Rejón und Beke Rienitz lobten die Nähe, die Samulionytė zu ihren Protagonisten aufbauen konnte. „Mit seiner einfühlsamen Herangehensweise, seinen starken Protagonisten und einem Einblick in eine intime Welt, die selten auf der Leinwand zu sehen ist, verspricht das Projekt einen zutiefst bewegenden Film über Liebe, Würde und das Recht auf Anerkennung.“ Für den vom SMWK gestifteten Preis wurden Projekte von Regisseurinnen berücksichtigt, die für den DOK Co-Pro Market ausgewählt worden sind.

Den Abschluss der Eröffnungsveranstaltung bildete die Weltpremiere von „Guten Abend, du Schöne“ in Anwesenheit des Filmteams. Um 20.30 Uhr fand ein weiteres, öffentliches Screening des Films in der Osthalle des Leipziger Hauptbahnhofs statt.

DOK Leipzig zeigt vom 26.10. bis 1.11. insgesamt 217 Filme und XR-Erfahrungen aus 61 Ländern. Einige der Filme präsentiert DOK Leipzig erneut bei freiem Eintritt in der Osthalle des Hauptbahnhofs sowie im Polnischen Institut. Die Goldenen und Silbernen Tauben werden am Samstagabend verliehen. Zuvor werden am Nachmittag in einer ersten Preisverleihung zahlreiche Partnerpreise vergeben.

Während der Festivalwoche ist deutschlandweit täglich ein neuer Langfilm im DOK Stream online verfügbar - 24 Stunden lang, von Mitternacht bis Mitternacht.

Das komplette Programm, inklusive Filmvorführungen und Tickets: [Programm](#)

Pressemitteilung
26.10.2026

Seite 2 von 2

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Mitteldeutsche
Medienförderung



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Gold



Silber



www.big-cinema.de



So macht Kino Spaß.

Bronze



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen

More DOK Supporters
and Friends

- 101 Media
- Arsenal Filminstitut e.V.
- Bäckerei & Konditorei Göbecke GbR

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- Das Bundesarchiv
- cultutraeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- D-Facto Motion
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Egenberger Lebensmittel GmbH
- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Greta & Starks Apps GmbH
- Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen
- Leipzig Stiftung
- Gangart Werbung GmbH
- ILS Medientechnik GmbH

- MH Müller Handels GmbH, (Filiale Leipzig Petersstraße)
- Petersbogen Leipzig
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

Förderhinweise Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen

Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.